



## Newsletter 23

Das Betriebsservice unterstützt Unternehmen in allen Fragen rund um die Themen **Arbeit und Behinderung**, **betriebliche Wiedereingliederung** und **altersgerechtes Arbeiten** mit passgenauer Beratung und umfassenden Serviceangeboten.

Unsere Vision ist eine Arbeitswelt, in der Menschen mit und ohne Behinderungen und jeden Alters erfolgreich tätig sein können und damit zu Ihrem Unternehmenserfolg beitragen.

Dazu stehen Ihnen mit dem Team des Betriebsservice BeraterInnen zur Verfügung, die u.a. mehrjährige Unternehmensberatungskompetenz mitbringen und über Erfahrungen aus dem Personalmanagement und der Personal- und Unternehmensentwicklung verfügen.

### → Unternehmensentwicklung

#### Wiedereingliederungsteilzeit (WIETZ) in OÖ

Nach längerer Krankheit ist die Rückkehr in den beruflichen Alltag oft anspruchsvoll. Da kann es helfen, MitarbeiterInnen schrittweise in den Arbeitsprozess einzugliedern. Dafür gibt es die Wiedereingliederungsteilzeit und das von der Krankenkasse bezahlte Wiedereingliederungsgeld. Basis dieser neuen Leistung ist eine freiwillig getroffene Vereinbarung zwischen dem/der ArbeitnehmerIn und seinem/seiner ArbeitgeberIn sowie ein Wiedereingliederungsplan durch fit2work bzw. ArbeitsmedizinerIn. Der/Die Chefarzt/-ärztin muss die medizinische Zweckmäßigkeit bestätigen.

Seit Beginn der WIETZ Mitte letzten Jahres sind in OÖ mit Stand Anfang März 2018 insgesamt 460 Wiedereingliederungsteilzeiten beantragt worden; davon wurden 430 Wiedereingliederungen von der OÖGKK bewilligt, 21 abgelehnt und 9 waren noch in Bearbeitung. Weil es die WIETZ erst weniger als ein Jahr gibt, ist derzeit noch offen, ob die Maßnahme erfolgreich ist und wie oft das Ziel „Erhalt der Arbeitsfähigkeit und des Arbeitsplatzes“ erreicht werden konnte. Dies wird im Zuge einer Evaluierung festgestellt werden.



Die WIETZ ist eine mögliche Form der Wiedereingliederung nach einem längeren Krankenstand an den ursprünglichen Arbeitsplatz; bei der Perspektive einer vollständigen Gesundheit. Bei einer Behinderung bzw. dauerhaften Schädigung braucht es andere Optionen der Wiedereingliederung wie z.B. die Adaption des Arbeitsplatzes, eine Um- und Weiterqualifizierung (z.B. Berufliche Rehabilitation) oder einen Ersatzarbeitsplatz. Gerne beraten wir OÖ Unternehmen fallbezogen und strukturell mit der Implementierung von BEM – unbürokratisch und kostenfrei!

Mehr Infos zur WIETZ auf [www.sozialministerium.at](http://www.sozialministerium.at), [www.fit2work.at](http://www.fit2work.at) und [www.oogkk.at](http://www.oogkk.at) \*

### → Terminavis

#### BEM-Austria Netzwerktreffen

Das BEM-Austria Netzwerktreffen findet am **Fr. 12. Oktober 2018 von 9.00 - 13.00 Uhr** im OÖ Zentralraum statt. Thema: **Tools im BEM - Analyse, Maßnahmen, Gespräche, Evaluation**. Wir laden interessierte Personalverantwortliche, BelegschaftsvertreterInnen, Sicherheitsfachkräfte und ArbeitsmedizinerInnen/-psychologInnen sehr herzlich ein. Mehr Infos auf [www.bem-austria.at](http://www.bem-austria.at)



Gruberstraße 63, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 772720-20, Fax DW 30  
E-Mail [info@betriebsservice.info](mailto:info@betriebsservice.info), [www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info)

Das Betriebsservice ist ein Angebot der Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten und wird durch das Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ gefördert.



## → Aktuelles

### Förderung Barriere:freie Unternehmen

#### Unterstützung bei der Herstellung von Barrierefreiheit für Unternehmen (bis 49 MitarbeiterInnen)

Ziel der ab 01.01.2018 geltenden Aktion "Barriere:freie Unternehmen" ist es, vor dem Hintergrund des allgemeinen gesellschaftspolitischen Ziels der Herstellung von Barrierefreiheit, für Unternehmen einen Anreiz zu schaffen und diese zu unterstützen, ihre Produkte und Dienstleistungen barrierefrei anzubieten und somit eine uneingeschränkte Zugänglichkeit für Menschen mit Behinderungen zu ermöglichen. Es können bauliche Vorhaben (z.B. Rampen, Orientierungs- und Leitsysteme, zusätzliche behinderungsbedingte Ausstattungen von Sanitärräumen) als auch nicht bauliche Vorhaben (z.B. Barrierefreie Adaptierungen von bestehenden Webseiten, Induktionsschleifen oder gleichwertige technische Hilfsmittel) gefördert werden.

Die Förderung wird als einmaliger Kostenzuschuss in Form einer Pauschalabgeltung in Höhe von 25 % der Gesamtkosten der getätigten und bereits saldierten Investition vergeben, maximal EUR 2.500.--.

#### → Wer kann eine Förderung erhalten?

Antragberechtigt sind Unternehmen bis maximal 49 MitarbeiterInnen, die gemäß § 5 Behinderteneinstellungsgesetz (BEinstG) im Kalendermonat des Rechnungsdatums (Stichtag) ihre Beschäftigungspflicht zur Einstellung begünstigter/r Behinderte/r erfüllen bzw. die keiner Einstellungspflicht unterliegen und die sich in keinem Insolvenzverfahren befinden.

#### → Mehr Infos und Antragsformulare auf [www.sozialministeriumservice.at](http://www.sozialministeriumservice.at)

Gerne beraten wir Sie in allen Fragen zur Barrierefreiheit.

### Barrierefrei – ein Plus für alle!



## → Schon gewusst?

#### Entgeltfortzahlung für kleine Betriebe in verbesserter Form ab Juli 2018

Derzeit erstattet die AUVA KMU's bis 50 Beschäftigten die Hälfte des fortgezählten Entgelts im Krankenstand und zwar für max. 6 Wochen.

Ab 01.07.2018 werden Betriebe mit bis zu 10 Beschäftigten 75 % des fortgezählten Entgelts erhalten (neuer § 53b (2a) ASVG). Wie bisher gebühren die Zuschüsse im Erkrankungsfall ab dem 11. Tag, bei Eintritt eines Unfalls ab dem ersten Tag der Entgeltfortzahlung. Die Zuschüsse werden unverändert aus Mitteln der AUVA erstattet.

Mehr Infos zur Entgeltfortzahlung der AUVA finden Sie unter [www.auva.at](http://www.auva.at)

#### Fonds Gesundes Österreich Weiterbildungskatalog

Der neue Weiterbildungskatalog bietet ein vielfältiges Seminarprogramm: von Persönlichkeitsentwicklung über Gesundheitsförderung bis zu Interkulturalität und Diversität. Die Seminare stehen allen Interessierten offen und sind vom Fonds Gesundes Österreich gefördert. Anmeldungen und nähere Infos unter [weiterbildungsdatenbank.fgoe.org](http://weiterbildungsdatenbank.fgoe.org) Für Rückfragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an die zuständige Koordinatorin für OÖ: Mag.ª Birgit Küblböck-Lausegger ([birgit.kueblboeck@oesb.at](mailto:birgit.kueblboeck@oesb.at)).



Gruberstraße 63, 4020 Linz, Telefon +43 (0)732 772720-20, Fax DW 30  
E-Mail [info@betriebsservice.info](mailto:info@betriebsservice.info), [www.betriebsservice.info](http://www.betriebsservice.info)

Das Betriebsservice ist ein Angebot der Koordinierungsstelle Arbeitsfähigkeit erhalten und wird durch das Sozialministeriumservice, Landesstelle OÖ gefördert.